

Gemeinde und Private im wirtschaftlichen Wettbewerb

von

Hans-Uwe Erichsen



C. F. Müller Juristischer Verlag
Heidelberg 1987

Inhaltsverzeichnis

<i>I. Einleitung</i>	7
A. Beispiele	7
B. Formen wirtschaftlicher Betätigung	9
C. Definition der wirtschaftlichen Betätigung	10
D. Das Ausmaß kommunaler wirtschaftlicher Betätigung	11
 <i>II. Die Grundlagen wirtschaftlicher Betätigung von Gemeinden</i>	12
A. Verfassungsrechtliche Rechtsgrundlagen	12
1. Die verfassungsrechtliche Gewährleistung wirtschaftlicher Betätigung der Gemeinde ...	12
2. Gebot wirtschaftlicher Betätigung	14
B. Die gesetzlichen Rechtsgrundlagen	15
 <i>III. Die Grenzen wirtschaftlicher Betätigung von Gemeinden</i>	16
A. Die wirtschaftende Gemeinde im Kompetenz- gefüge der Bundesrepublik	16
1. Die Geltung der bundesstaatlichen Kompe- tenzordnung für die wirtschaftliche Betäti- gung der Gemeinden	16
2. Das Verhältnis von Gemeinde und Land bzw. Bund	19
3. Das Verhältnis von Gemeinde und Kreis	20
B. Die Begrenzung wirtschaftlicher Betätigung der Gemeinde durch die Grundrechte konkurrieren- der privater Anbieter	22
C. Begrenzung durch das Subsidiaritätsprinzip	31

D. Kommunalrechtliche Grenzen	32
E. Wirtschaftsrechtliche Grenzen	35
<i>IV. Wirtschaftliche Betätigung und Verwaltungs-</i> <i>verfahrensrecht</i>	41
<i>V. Rechtsschutz</i>	43
A. Vor den allgemeinen Verwaltungsgerichten	43
1. Rechtswegfragen	43
2. Subjektive öffentliche Rechte des Privaten ..	44
B. Vor den ordentlichen Gerichten	47